

WWW.TANZ-BIODANZA.DE

NACHRICHTEN 12-2014

„Und wenn Sie mir bitte noch gleich nach unserem Gespräch eine positive Bewertung geben...“

flötet mir die Mitarbeiterin der Druckerei in einer säuselnden Stimme hinterher, nachdem sie recht unfreundlich mir vorher bei meiner Frage nun hat gar nicht weiterhelfen können...

Überall laufen uns seit einiger Zeit die Bewertungen über den Weg, like-it, post-it, face-me... und noch ganz viele andere Klicks und Klacks die ich drücken soll um meiner Meinung Nachdruck zu verleihen.

Bewertungen über Menschen, mit denen ich eventuell nur ganz kurz Kontakt hatte, die ich gar nicht kennengelernt habe, mit ihren Höhen und Tiefen, mit ihren Stärken und Schwächen, mit ihren Stimmen und Eigenarten...

Säge ich vielleicht am sicheren Arbeitsplatz einer Person, wenn ich meine Meinung sage, klicke oder schreibe? Bin ich offen und ehrlich mir oder ihr gegenüber, wenn ich eine Bewertung nicht abgebe? Berücksichtige ich meine und auch ihre Tagesform, also eine Momentaufnahme aller unserer Möglichkeiten? Können und wollen wir uns auf das knappe

Schema X einordnen lassen, oder sind wir nicht alle mit allen Facetten ganz besonders?

Was ergibt es, wenn wir einmal alle Bewertungen die über uns im Jahresdurchschnitt zusammenkommen auswerten, von allen Menschen, bekannt oder fremd? Es ergibt einen Durchschnitt. Es ergibt den gleichen Durchschnitt aller Menschen. Und entspricht nicht mir und auch nicht denen.

Wir sind viel mehr, wir sind einzigartig und das ist ganz großartig.

Wir erfreuen uns an unseren eigenen Schritten... ohne Bewertung, ohne Durchschnitt... darum gibt es bei Biodanza bei mir auch kein Like-it-Knopf... der passt nicht zu den Gedanken der Methode...

Ich freue mich auf euch zu einer neuen Vivencia...

André

